

10 Jahre Zeitschrift für Familien- und Erbrecht!



Jährlich 6 Hefte.
Erscheint 2016 im 11. Jahrgang.
EF-Z Jahresabonnement 2016 EUR 129,-
inkl. Versand in Österreich

Jetzt bestellen!

EF-Z 2016 mit neuem Erbrecht spezial

Jedes Heft im Jahr 2016 wird acht zusätzliche Seiten zum neuen Erbrecht mit systematischer Darstellung aller Neuerungen, Hinweisen und Lösungen für die Umsetzung in der Praxis und Hervorhebung der praxisrelevantesten Änderungen enthalten.

Die Themen der Erbrechtsserie 2016

- Der erste Überblick mit den wichtigsten Änderungen
 - Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen – was wird wann schlagend?
 - Das neue Anrechnungsrecht
 - Letztwillige Verfügungen neu
 - Abgeltung von Pflegeleistungen
 - Neuerungen im Pflichtteilsrecht
- uva

Mit Beiträgen von **Constanze Fischer-Czermak, Georg Kathrein, Christian Rabl, Martin Stefula, Andreas Tschugguel, Manfred Umlauf.**

Und weiterhin zu allen anderen Themen des Familien- und Erbrechts:

- Aktuellste Entscheidungen der Höchst- und Instanzgerichte mit Praxistipps und Anmerkungen
- Beiträge von Fachleuten zu praktischen Fragen
- EF Kurz gesagt zu wichtigen Detailfragen
- Checklisten – zB Inventarisierung
- Serviceteile zur Unterhaltsbemessung
- Aktuelles
- Muster

Die Redaktion:

Chefredakteur: Dr. **Edwin Gitschthaler**, Hofrat des OGH.
Redaktion: Univ.-Prof. **Constanze Fischer-Czermak**, Institutsvorstand, Institut für Zivilrecht der Universität Wien.
Mag. **Andreas Tschugguel**, Notarsubstitut in Wien.

Portale: www.manz.at/ef-z

Jahrestagung Erbrecht 2016

Anmeldung online unter www.manz.at/rechtsakademie
oder per Fax 01/531 61-181 z.Hd. Frau Barbara Krenn

Ja, ich melde mich zur **Jahrestagung Erbrecht 2016** an (EUR 980,- exkl. USt.*)

Freitag, 29. April bis Samstag, 30. April 2016

Schlosshotel Leopoldskron, Leopoldskronstraße 56, 5020 Salzburg

Ich bin EF-Z-Abonent/in und bezahle daher nur EUR 880,- statt EUR 980,- exkl. USt.*

* **Der Teilnahmebetrag inkludiert Tagungsunterlagen, Erfrischungen und alkoholfreie Getränke (Freitag und Samstag während und zwischen den Vorträgen), das Mittagessen, den Cocktail und das Abendessen am Freitag.**

Bitte beachten Sie:

Im Schlosshotel Leopoldskron ist ein Zimmerkontingent für Teilnehmer/innen der Veranstaltung unter dem Promocode MANZ-ERBRECHT bis **30. Jänner 2016** reserviert. Die Preise für ein Doppelzimmer zur Einzelnutzung liegen derzeit – je nach Kategorie – zwischen EUR 137,- und EUR 252,-. Wir möchten Sie deshalb bitten, die Zimmerbuchung selbst vorzunehmen.

Anmeldebedingungen:

Sie erhalten unsere Anmeldebestätigung bzw. die Verständigung über einen allfälligen Terminwechsel sowie unsere Rechnung mit Zahlschein per Post. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei Stornierung 14 Tage vor Seminarbeginn 50% des Teilnehmerbeitrags in Rechnung stellen müssen. Bei Stornierung 7 Tage vor Seminarbeginn sowie bei Nichterscheinen zum Seminar ohne Stornierung müssen wir den gesamten Beitrag verrechnen.

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Ich stimme einer Verwendung und Verwertung meiner personenbezogenen Daten für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung, für die Abrechnung und zur Bewerbung eigener Verlagsprodukte – durch konventionelle sowie elektronische Werbezusendungen – zu. Prospektstand: 10/2015. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

1. TEILNEHMER	SE0031
2. TEILNEHMER	
BERUFLICHE TÄTIGKEIT / 1	
BERUFLICHE TÄTIGKEIT / 2	
RECHNUNGSEMPFÄNGER	
ADRESSE · E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Jahrestagung ERBRECHT 2016

Erfahren Sie, wie Erbrecht ALT und NEU zusammenspielen!

Freitag, 29. April bis Samstag, 30. April 2016
Schlosshotel Leopoldskron, Salzburg

Tagungsleitung: Univ.-Prof. Dr. Constanze Fischer-Czermak
Mag. Andreas Tschugguel

Jetzt anmelden!
www.manz.at/rechtsakademie

Ihr Wissens-Update im Erbrecht – für EF-Z-Abonnenten zum Sonderpreis!

Anschauliche Darstellung von gesetzlichen Neuerungen und „altem“ Recht: Wann kommt welche Regelung zur Anwendung? Praktiker/innen aus Notariat und Rechtsanwaltschaft sowie Experten aus dem akademischen Kontext beantworten diese Fragen (er)kenntnisreich und praxisnah.



Foto: ©Hotel Schloss Leopoldskron

Erfahren Sie, wie Erbrecht ALT und NEU zusammenspielen!

Fachliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. **Constanze Fischer-Czermak**, Universitätsprofessorin für Bürgerliches Recht sowie Institutsvorstand am Institut für Zivilrecht der Universität Wien. Autorin zahlreicher Publikationen mit den Schwerpunkten Erb- und Familienrecht, Schuld- und Verbraucherrecht; Vorträge und Seminare für Praktiker; Redaktionsmitglied der EF-Z.

Mag. **Andreas Tschugguel**, Notarsubstitut in Wien-Döbling; Autor zahlreicher Publikationen sowie Vortragender im Bereich Erbrecht und Verlassenschaftsverfahren; Redaktionsmitglied der EF-Z.

Referentinnen und Referenten:

Dr. **Christoph Beer**, Öffentlicher Notar in Wien-Döbling; ehemals Assistent, derzeit Universitätslektor am Institut für Zivilrecht der Universität Wien und der WU Wien; umfangreiche Lehrtätigkeit in den Bereichen Immobilien- und Erbrecht; Mitglied des Zivilrechtsausschusses der Österreichischen Notariatskammer.

Mag. **Alice Perscha**, Öffentliche Notarin in Leoben und eingetragene Mediatorin, (Co-)Autorin zahlreicher Veröffentlichungen im Bereich des Verlassenschaftsverfahrens, Lektorin der Karl-Franzens-Universität Graz, Vortragende der Österreichischen Notariatsakademie und für das Oberlandesgericht Graz, Mitglied von Expertengruppen der Europäischen Kommission.

Univ.-Prof. Dr. **Christian Rabl**, Universitätsprofessor für Zivilrecht an der Universität Wien. Rechtsanwalt und Partner bei Kosch & Partner Rechtsanwälte GmbH; 2010 – 2013 Professur an der Universität Salzburg; seit 2013 Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht der Universität Wien; Herausgeber des Österreichischen Bankarchivs; Redaktionsmitglied der Notariatszeitung; Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Verbraucherrecht.

ao. Univ.-Prof. Dr. **Claudia Rudolf**, Universitätsprofessorin der Abteilung für Rechtsvergleichung, Einheitsrecht und Internationales Privatrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Wien. Publikationen zum Europäischen Kollisionsrecht (u.a. EuErbVO und HTTestÜ), österreichischen Schuldrecht und slowenischen Privatrecht.

RA Dr. **Elisabeth Scheuba**, Rechtsanwältin; vormals Universitätsassistentin am Institut für Zivilrecht, Lehrtätigkeit im Bereich des Erbrechts und der Vermögensnachfolge; Publikationen u.a. zum Zivilverfahrensrecht, Erb- und Stiftungsrecht und zum anwaltlichen Standesrecht. Mitglied des Ausschusses der RAK Wien, Leitung der Delegation der österreichischen Rechtsanwälte beim CCBE in Brüssel.

Univ.-Doz. Dr. **Manfred Umlauf**, Öffentlicher Notar in Dornbirn. Publikationen in den Bereichen Erbrecht, Gesellschaftsrecht und Umgründungsrecht. Referent beim „Österreichischen Juristentag“ im Mai 2009 in Wien (Abteilung Zivilrecht), Prüfungskommissär beim OLG Innsbruck für die Notariatsprüfung, Vorstandsmitglied des Österreichischen Juristentages.

ao. Univ.-Prof. Dr. **Wolfgang Zankl**, Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht der Universität Wien; er war Dekan und Leiter des LL.M. Studiengangs für Vermögensrecht an der UFL-Universität in Liechtenstein, Professor am Institut für Zivilrecht der Universität Graz und leitet das von ihm gegründete europäische Zentrum für e-commerce und Internetrecht. Er ist Entwickler der Crowd-Intelligence-Plattform checkmycase.com, Beiratsvorsitzender des ky-center for social media law und Foundation Member der Computer Ethics Society (Hongkong).

FREITAG

09.45 Uhr

Begrüßung und Vorstellung des Programms

10.00 – 11.00 Uhr

Neues zum Recht der letztwilligen Verfügungen

- Das neue fremdhändige Testament
- Aufhebung letztwilliger Verfügungen durch Ehescheidung
- letztwillige Anordnung der Enterbung und Pflichtteilsminderung

Andreas Tschugguel

11.00 – 11.15 Uhr

KAFFEEPAUSE

11.15 – 12.15 Uhr

Vermächtnisse

- Modernisierung des Vermächtnisrechts
- Vorausvermächtnis auch für den Lebensgefährten
- Abgeltung von Pflegeleistungen durch gesetzliches Vermächtnis
- Schenkung auf den Todesfall: Vertragslösung statt Vermächtnislösung

Constanze Fischer-Czermak

12.15 – 13.00 Uhr

Gestaltung von Rechtsgeschäften im Hinblick auf den Todesfall

- Schenkungen als vorweggenommene Erbfolge
- Gestaltungsmöglichkeiten durch Erb- und Pflichtteilsverzicht
- Schenkungsvertrag auf den Todesfall

Christoph Beer

13.00 – 14.30 Uhr

MITTAGESSEN

14.30 – 15.15 Uhr

Gesetzliche Erbfolge

- Ehe
- Lebensgemeinschaften

Elisabeth Scheuba

15.15 – 15.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

15.30 – 16.45 Uhr

Pflichtteilsrecht

- neue Fragen
- neue Wertungswidersprüche
- neue Haftungsfälle

Christian Rabl

16.45 – 17.30 Uhr

Digitaler Nachlass

- Begriff / Relevanz
- Rechtsfragen, die sich bei der Rechtsnachfolge in virtuelle Güter und Werte stellen, vor allem Herausgabe-, Lösungs-, Informations- und Weiterverwendungsansprüche Angehöriger, Erben und Dritter nach dem Tod des Inhabers von Social Media Accounts, Websites, Domains und anderer virtueller Werte (zB bitcoins)

Wolfgang Zankl

18.30 Uhr

Cocktailempfang

19.30 Uhr

Abendessen

SAMSTAG

09.00 – 10.15 Uhr

Anrechnung auf den Pflichtteil

- Methode
- Ausnahmen
- Bewertung

Manfred Umlauf

10.15 – 10.45 Uhr

KAFFEEPAUSE

10.45 – 11.45 Uhr

Internationaler Erbfall – Bestimmung des anzuwendenden Rechts (EuErbVO)

- Rechtswahl
- Gewöhnlicher Aufenthalt des Erblassers
- Kollisionsrechtlicher „Pflichtteilsschutz“?

Claudia Rudolf

11.45 – 13.15 Uhr

Europäisches Nachlasszeugnis in der Praxis und Aspekte des Verlassenschaftsverfahrens

- Zweck, Inhalt und Wirkungen des ENZ
- Zuständigkeit für die Ausstellung des ENZ, Verfahren, Rechtsmittel ENZ und Registerverfahren,
- Anwendungsfälle und -probleme in der Praxis
- Änderungen im Verlassenschaftsverfahren durch das ErbRÄG

Alice Perscha

13.15 Uhr

Ende der Veranstaltung

In stilvollem, historischem Ambiente mit kulinarischem Rahmenprogramm lässt es sich vortrefflich auf neue Gedanken kommen und im Austausch mit führenden Experten kurze Wege der Problemlösung entdecken.